

DIE BÜRGERMEISTERIN



Jugendhilfeplanung
**Kindertagesstätten-
bedarfsplanung
2016/17**



Inhalt

1	Kurzfassung	5
2	Gesetzliche Rahmenbedingungen und Planungsgrundlagen	7
3	Datenanalyse	8
①	Bevölkerungsstand	8
②	Bevölkerungsentwicklung	8
③	Fortschreibung/Hochrechnung 2016	9
④	Unter 6jährige nach KiBiz & SchulG 2016	10
⑤	Wanderungen	11
⑥	SSR-Bevölkerungsvorausberechnung und IST im Vergleich	12
4	Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2015/16	13
①	Kindertageseinrichtungen	13
②	Auslastung	15
③	Einzugsbereiche	16
④	Auswärtige	17
⑤	Flüchtlingskinder	18
5	Kindertagespflege im Kindergartenjahr 2015/16	19
6	Betreuungsumfang und Bedarfsdeckungsquoten 2015/16	20
①	Entwicklung des Betreuungsumfangs	20
②	Bedarfsdeckungsquoten	21
③	Entwicklung der Bedarfsdeckungsquoten	22
7	Bedarfsermittlung und Ausblick	23
①	Bedarfsermittlung im Anmeldeverfahren „kitaVM“	23
②	Ausblick	24
8	Planungssachstand	25
①	Ost	25
②	Mitte	26
③	West	26
④	Gruiten	26
9	Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Betreuungsumfang und Bedarfsdeckungsquoten im Kindergartenjahr 2016/17	27
①	Kindertageseinrichtungen	27
②	Kindertagespflege	29
③	Entwicklung des Betreuungsumfangs	29
④	Bedarfsdeckungsquoten	30
⑤	Entwicklung der Bedarfsdeckungsquoten	31



1 Kurzfassung

Die wesentlichen Erkenntnisse, Ergebnisse und Strukturveränderungen in der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2016/17 in der Übersicht:

Datenanalyse

Bevölkerungsstand	31.10.2015: 1.551 unter 6jährige
Bevölkerungsentwicklung	Zahl unter 6jähriger: im Vergleich zu 2014 um +37 (+2,4 %) gestiegen (und höher als die fortgeschriebene/hochgerechnete Zahl der Bedarfsplanung 2015/16) und die höchste Zahl unter 6jähriger seit 2008
Fortschreibung / Hochrechnung 2016	2016: Gesamtzahl unter 6jähriger voraussichtlich stabil (höhere Zahl unter 6jähriger in Haan Mitte, geringere Zahl unter 6jähriger in Gruiten; höhere Zahl über 3jähriger, geringere Zahl unter 3jähriger; vorbehaltlich der weiteren Flüchtlingsentwicklung)
Wanderungen	2014/2015: deutlich positiver Außenwanderungssaldo (unter 6jährige: +36; Fortschreibung / Hochrechnung 2016 wird aufgrund der wahrscheinlich weiterhin positiven Entwicklung voraussichtlich übertroffen): Vorsorge treffen für unvorhergesehenen Bedarf
SSR-Bevölkerungsvorausberechnung und IST im Vergleich	Deutliche Abweichung Vorausberechnung-IST (rd. +5 bis +10 %): SSR-Bevölkerungsvorausberechnung kann als überholt betrachtet werden

Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2015/16

Kindertageseinrichtungen	17 Kindertageseinrichtungen mit insgesamt 60 Gruppen und 1.064 Plätzen (inkl. Neubau „Hochdahler Straße“)
Auslastung	Keine freien Plätze für unvorhergesehenen Bedarf vorhanden
Einzugsbereiche	Hohe „Betreuungsmobilität“ zwischen den Untersuchungsgebieten Mitte und West; planerische Neuordnung zu den Untersuchungsgebieten der KiTas „Käthe-Kollwitz-Str.“, „Breidenhofer Str.“ und „Alleestr.“ bzw. „Bollenberg“
Auswärtige	„ Auswärtige “ in Haaner KiTas: 67 (+3 im Vergleich zu 2014/15; Thematisierung mit den Trägern in der AG 78)
Flüchtlingskinder	4 Ü3-Kinder in Betreuung, 7 U3- und 8 Ü3-Kinder auf der Warteliste (insg. 15)

Kindertagespflege im Kindergartenjahr 2015/16

Kindertagespflege	79 Plätze für unter 3jährige (34 U3-Plätze in Großtagespflegestellen, 45 bei den Tagespflegepersonen); Anteil der Tagespflegeplätze an den U3-Betreuungsplätzen insg.: 22,3 % .
--------------------------	---

Betreuungsumfang und Bedarfsdeckungsquoten 2015/16

Betreuungsumfang 2012/13 bis 2015/16	Tendenz: längere Betreuungszeiten (2015/16: 72,1 % in 45h-Betreuung)
Bedarfsdeckungsquoten 2015/16	Im Vergleich zu 2014/15 +20 U3- und +3 Ü3-Plätze; Bedarfsdeckungsquote U3: 38,2 % (inkl. Tagespflege: 49,2 %); Bedarfsdeckungsquote Ü3: 100 % (Vollversorgung).
Entwicklung der Bedarfsdeckungsquoten 2008/09 bis 2015/16	2015/16: leichte Steigerung der U3-Bedarfsdeckungsquote; Zielbedarfsdeckungsquote 60 %: ca. 432 U3-Plätze erforderlich (bei 720 unter 3jährigen); Fehlbedarf: rd. 80 U3-Plätze.

**Bedarfsermittlung und Ausblick**

Bedarfsermittlung im Anmeldeverfahren „kitaVM“	Januar 2016: 384 Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2016/17; U3-Bedarfsquote steigt in Richtung 60 %: weitere U3-Plätze erforderlich
Ausblick	stabile bis erhöhte/steigende Zahl unter 6jähriger und Bedarfsquote mit Steigerungstendenz: Kapazitätsengpässe ➔ Lösungen erarbeiten, um Kapazitäten zu schaffen

Planungssachstand

Ost	KiTa „Bollenberger Busch“ : neue städt. KiTa am Standort „Robert-Koch-Str.“; 2016/17 Weiterführung der KiTa „Bollenberger Busch“ als dann nur noch 4gruppige Einrichtung KiTa „Alleestraße“ / „Bollenberg“ neue städt. KiTa am Standort „Robert-Koch-Str.“; nimmt KiTa „Alleestraße“ sowie Dependance der AWO-Einrichtung „Bollenberger Busch“ (s.o.) auf + zus. U3-Gruppe; Aufgabe der bisherigen städt. Einrichtung „Alleestraße“ mit Inbetriebnahme „Bollenberg“ (Frühjahr 2017)
Mitte	KiTa „Breidenhofer Straße“ : hohe Zahl verbleibender bzw. nachwachsender Ü3-Kinder (Platzzahlüberschreitung über die gesetzlich erlaubte Überbelegung von zwei Kindern je Gruppe): geänderte Gruppenstruktur KiTa „Hochdahler Straße“ : geänderte Gruppenstruktur
West	KiTa „Bachstraße“ : Neubaubeschluss durch den Rat (12. Mai 2015)
Gruiten	-

Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Betreuungsumfang und (voraussichtliche) Bedarfsdeckungsquoten im Kindergartenjahr 2016/17

Kindertageseinrichtungen	17 Kindertageseinrichtungen mit insgesamt 61 Gruppen und 1.089 Plätzen (inkl. Neubau „Bollenberg“ - Betriebsbeginn Frühjahr 2017); Anpassung des U3-Platzkontingents in Gruppenform I (mind. 14 bis max. 16 Ü3-Plätze)
Kindertagespflege	87 Plätze für unter 3jährige ; Anteil der Tagespflegeplätze an den U3-Betreuungsplätzen insg.: 24,4 % .
Betreuungsumfang	45h-Betreuungsumfang nimmt weiter zu
Bedarfsdeckungsquoten	Im Vergleich zu 2015/16: 6 U3-Plätze weniger und 31 Ü3-Plätze mehr; Bedarfsdeckungsquote U3: 38,1 % (inkl. Tagespflege: 50,4 %) ; Bedarfsdeckungsquote Ü3: 102,3 % (Vollversorgung mit leichtem Überhang - KiTa „Bollenberg“) .
Entwicklung der Bedarfsdeckungsquoten	2016/17: leichte Steigerung der U3- und Ü3-Bedarfsdeckungsquote ; Zielbedarfsdeckungsquote 60 %: rd. 420 U3-Plätze erforderlich (bei rd. 700 unter 3jährigen); Fehlbedarf : rd. 60-70 U3-Plätze (insg. rd. 420 U3-Plätze)



2 Gesetzliche Rahmenbedingungen und Planungsgrundlagen

Auf Bundesebene

SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe (§§ 79-81)	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtverantwortung • Grundausrüstung • Jugendhilfeplanung • Strukturelle Zusammenarbeit mit anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen
TAG - Tagesbetreuungs- ausbaugesetz	Qualitätsorientierter und bedarfsgerechter Ausbau der Tagesbetreuung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe; in Kraft seit 1. Januar 2005
KiFöG - Kinderförderungs- gesetz	Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege, in Kraft seit 16. Dezember 2008

Auf Landesebene

KiBiz	Frühe Bildung und Förderung von Kindern	
u.a.	§ 18 Abs. 2	<u>Kindergartenjahr = Schuljahr</u> (wonach jeweils der Geburtsjahrgang im Zeitraum 1. August bis 31. Juli zu berücksichtigenden ist)
	§ 19 Abs. 5	<u>Stichtag 1. November</u> (wonach Kinder, die das 3. Lebensjahr bis zum 1. November vollendet haben, für das gesamte Kindergartenjahr als über 3jährige (hineinwachsender Ü3-Jahrgang) und Kinder, die nach dem 1. November das 3. Lebensjahr vollenden, als unter 3jährige (verbleibender U3-Jahrgang) gelten.
SchulG NRW - Schulgesetz für das Land Nordrhein- Westfalen (§ 35 Abs. 1)	<u>Stichtag 30. September</u> (wonach Kinder, die das 6. Lebensjahr bis zum 30. September des Kindergartenjahres vollendet haben, als schulpflichtige Kinder - herauswachsender Ü6-Jahrgang - und Kinder, die nach dem 30. September das 6. Lebensjahr vollenden, als unter 6jährige - verbleibender U6-Jahrgang - gelten.	

Wichtige KiBiz-Neuerung:

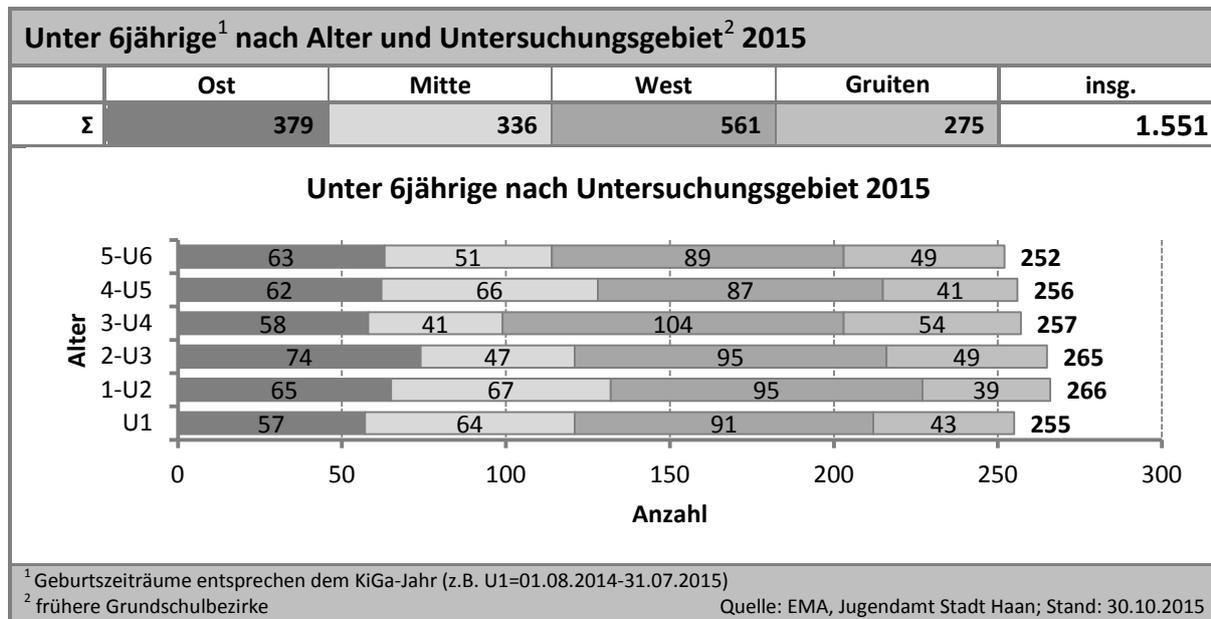
Am 16. Dezember 2015 haben sich die kommunalen Spitzenverbände mit dem Innenminister, dem Finanzminister und den Landtagsfraktionen von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen über die weitere Finanzierung der Kindertagesbetreuung verständigt. In der Vereinbarung wird festgeschrieben, dass die im Bundeshaushalt durch den Wegfall des Betreuungsgeldes bis 2018 frei werdenden und den Ländern zufließenden Mittel bis zum Kindergartenjahr 2018/19 vollumfänglich für Maßnahmen zur Verbesserung der Kinderbetreuung verwendet werden. Die Landesförderung im Rahmen der Kindpauschale wird gesetzlich ab dem Kindergartenjahr 2016/17 - befristet bis zum Kindergartenjahr 2018/19 - um 1,5 % auf 3 % angehoben (Dynamisierungsfaktor § 19 Abs. 2 KiBiz alt: 1,5 %; neu: 3 %). Danach soll im Rahmen einer Überprüfung eine überarbeitete „KiBiz-Finanzierung“ gesetzlich berücksichtigt werden.



3 Datenanalyse

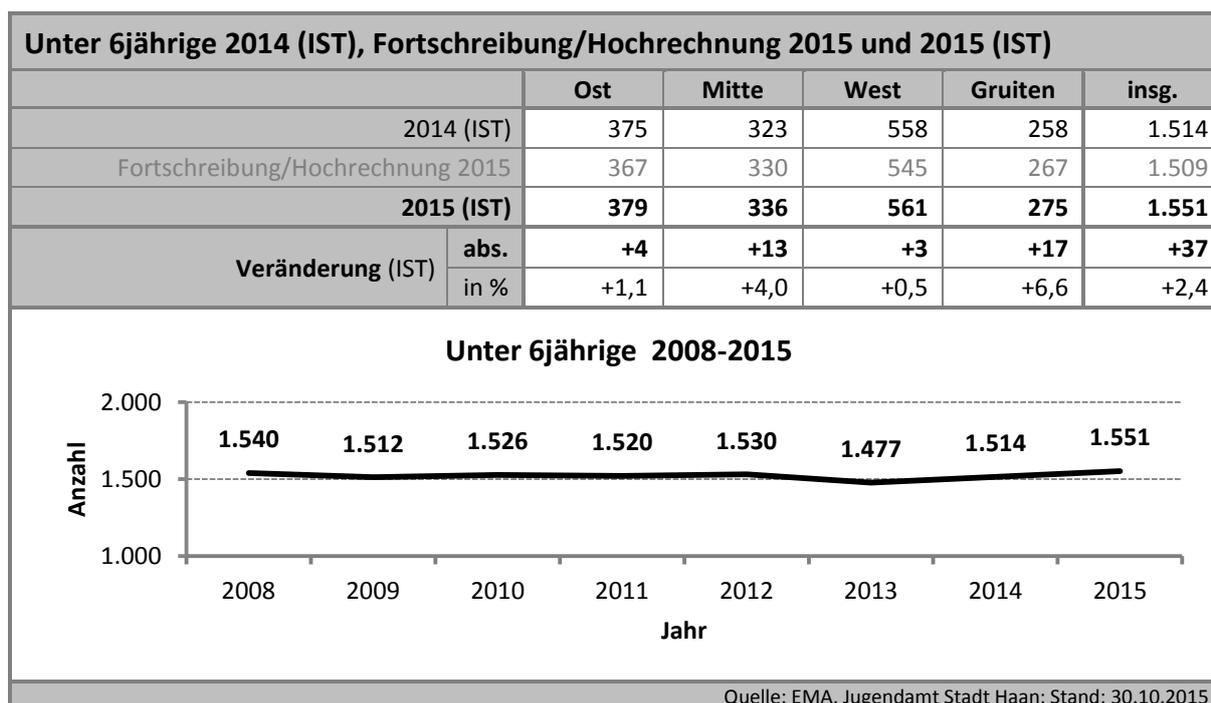
1 Bevölkerungsstand

Am Stichtag 31.10.2015 lebten **1.551 Kinder im Alter von unter 6 Jahren** mit Hauptwohnsitz in Haan. Diese teilten sich nach Alter wie folgt auf die vier Untersuchungsgebiete auf:



2 Bevölkerungsentwicklung

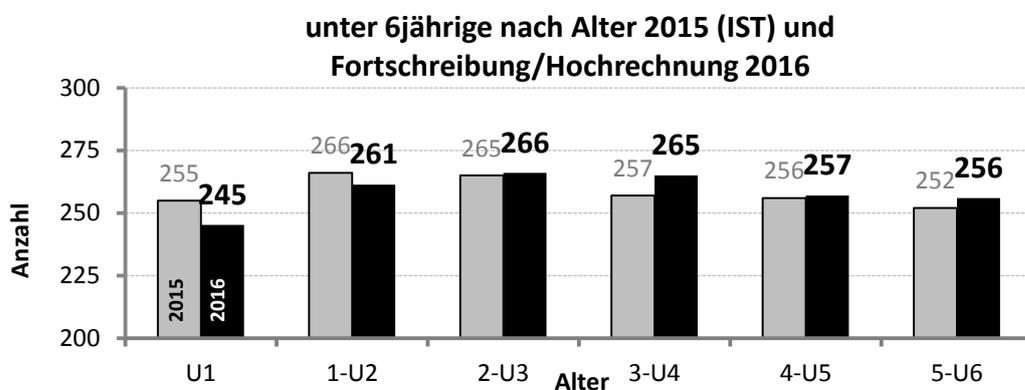
Die **Zahl unter 6jähriger ist im Vergleich zu 2014 um +37 (+2,4 %) gestiegen** und ist höher als die fortgeschriebene/hochgerechnete Zahl der Bedarfsplanung 2015/16 und darüber hinaus die **höchste Zahl unter 6jähriger seit 2008**:



③ Fortschreibung/Hochrechnung 2016

Die Fortschreibung/Hochrechnung 2016 ist Grundlage für die Berechnung der unter 6jährigen nach KiBiz & SchulG 2016 für das kommende Kindergartenjahr 2016/17:

Fortschreibung/Hochrechnung unter 6jähriger nach Alter und Untersuchungsgebiet 2016						
	Alter	Ost	Mitte	West	Gruiten	insg.
Mittelwert U1 2006-2015 ¹	U1	62	57	85	41	245
Hochrechnung U1 2015 ²	1-U2	58	66	93	44	261
Fortschreibung auf Grundlage des Bevölkerungsstands (IST):	2-U3	65	67	95	39	266
	3-U4	74	47	95	49	265
	4-U5	58	41	104	54	257
	5-U6	62	66	87	41	256
	Σ	379	344	560	268	1.551



¹ unter Berücksichtigung noch nicht gemeldeter U1 am 30.10.2015 (+2,5%)

² Hochrechnung der zum 30.10.2015 U1 zzgl. noch nicht gemeldeter U1 zum 30.10.2015 (+2,5%)

Quelle: EMA, Jugendamt Stadt Haan; Stand: 30.10.2015

Im Vergleich zum Vorjahr (2015) ist bezogen auf Untersuchungsgebiete mit einer etwas höheren Zahl unter 6jähriger in Haan Mitte und einer etwas geringeren Zahl unter 6jähriger in Gruiten zu rechnen. Bezogen auf Altersjahrgänge ist mit einer ➡ **etwas höheren Zahl über 3jähriger** und einer ➡ **etwas geringeren Zahl unter 3jähriger** zu rechnen.

➡ **Die Gesamtzahl unter 6jähriger wird voraussichtlich stabil bleiben.**

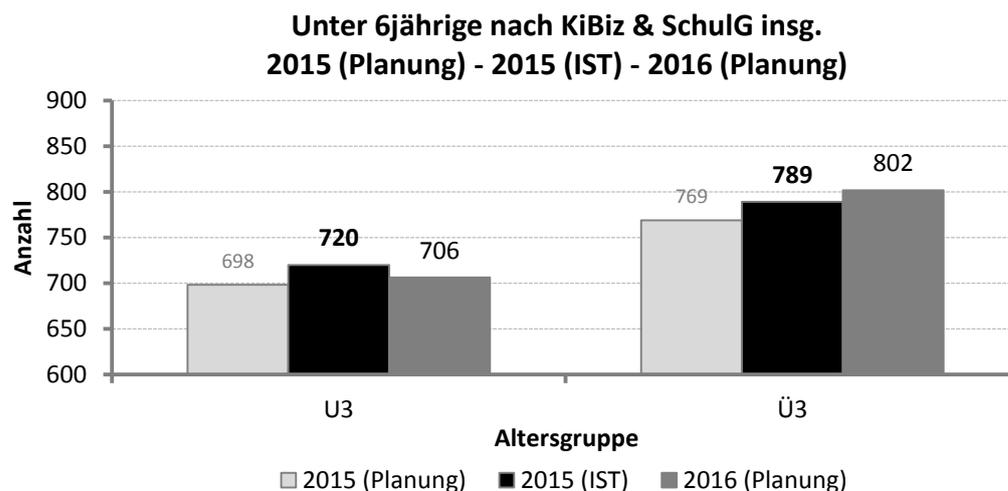
➡ **Die Fortschreibung/Hochrechnung versteht sich vorbehaltlich der weiteren Wanderungs- bzw. Flüchtlingsentwicklung (vgl. Kapitel 3.5 und 4.5).**

➡ **Fortschreibungen/Hochrechnungen sind mit z.T. erheblichen prognostischen Unsicherheiten behaftet.**

④ Unter 6jährige nach KiBiz & SchulG 2016

Die im KiBiz und SchulG definierten Stichtage (vgl. Kapitel 2) wirken sich auf die Zahl der unter 6jährigen aus, die einen tatsächlichen Bedarf in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege auslösen (werden). Die Zahl unter 6jähriger nach KiBiz und SchulG - differenziert nach unter und über 3jährigen - ist (im Vergleich mit 2015 Planung und IST) für 2016 dabei wie folgt zu erwarten:

Unter 6jährige nach KiBiz & SchulG und Untersuchungsgebiet						
		Ost	Mitte	West	Gruiten	insg.
2015 (Planung)	Σ U3	176	166	241	114	698
	Σ Ü3	180	155	290	144	769
2015 (IST)	Σ U3	178	166	257	119	720
	Σ Ü3	191	161	289	148	789
2016 (Planung)	Σ U3 ¹	169	173	250	114	706
	Σ Ü3 ²	200	160	295	147	802
Entwicklung 2015 (IST) - 2016 (Planung)	Σ U3	-9	+7	-7	-5	-14
	Σ Ü3	+9	-1	+6	-1	+13


¹ U1 + 1-U2 + 9/12 von 2-U3

² 3/12 von 2-U3 + 3-U4 + 4-U5 + 5-U6 - 2/12 von 5-U6

Quelle: EMA, Jugendamt Stadt Haan; Stand: 30.10.2015

Für **2015 (IST)** lässt sich demnach festhalten, dass die ➡ **Zahl unter und über 3jähriger über der vorausberechneten Zahl der letztjährigen KiTa-Bedarfsplanung (2015 (Planung))** liegt (mit entsprechenden Auswirkungen auf die aktuellen Bedarf / die aktuellen Bedarfsdeckungsquoten; vgl. Kapitel 4.3).

Für das kommende **Kindergartenjahr 2016/17 (2016 (Planung))** ist zu erwarten, dass die Zahl

➡ **unter 3jähriger** bei ca. **706** Kindern liegen wird (+8 im Vergleich zur Vorausberechnung der letztjährigen KiTa-Bedarfsplanung; -14 im Vergleich zum IST = **stabil mit leichtem Minus**)

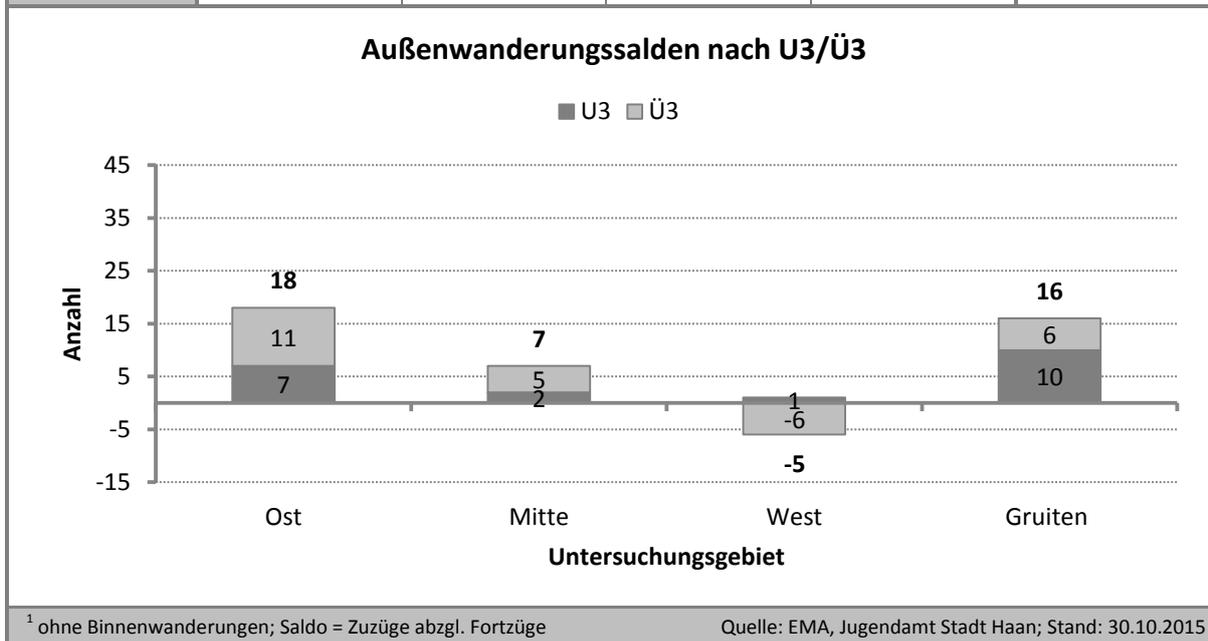
➡ **3 bis unter 6jähriger** bei ca. **802** Kindern liegen wird (+33 im Vergleich zur Vorausberechnung der letztjährigen KiTa-Bedarfsplanung; +13 im Vergleich zum IST = **stabil mit leichtem Plus**)



⑤ Wanderungen

Haan hatte im Zeitraum 01.08.2014 bis 31.07.2015 (Kindergartenjahr 2014/2015) bei den unter 6jährigen - wie auch im Vorjahr - insgesamt einen ➡ **deutlich positiven Außenwanderungssaldo**:

Zu-, Fortzüge und Außenwanderungssaldo ¹ von unter 6jährigen 2014/15					
	Ost	Mitte	West	Gruiten	insg.
Zuzüge	34	26	26	21	107
Fortzüge	16	19	31	5	71
Σ	+18	+7	-5	+16	+36



Bezieht man in die Betrachtung auch den Binnenwanderungssaldo (Umzüge innerhalb des Stadtgebiets) der unter 6jährigen mit ein, liegt an der „Zuwanderungsspitze“ ebenfalls Haan Ost mit +30, gefolgt von Gruiten mit +12. Mitte (-5) und West (-1) weisen einen geringfügig negativen Gesamtwanderungssaldo auf.

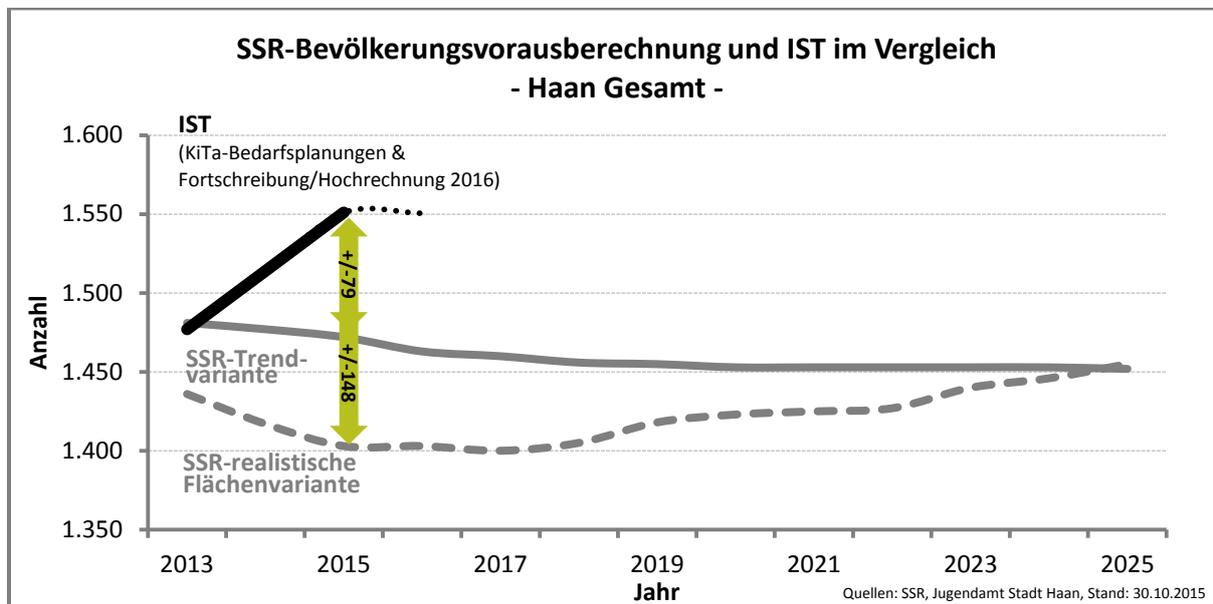
Im Zeitraum 01.8.2015-31.12.2015 ist bei den unter 6jährigen ebenfalls ein positiver Außenwanderungssaldo zu verzeichnen (insg. +8).

➡ **Vor dem Hintergrund der aktuellen und vergangenen Wanderungsentwicklung (= wiederholt positiver Außenwanderungssaldo) sollte davon ausgegangen werden, dass das zum 1.8.2016 erreichte tatsächliche IST voraussichtlich etwas über der fortgeschriebenen / hochgerechneten Zahl unter 6jähriger für das kommende Kindergartenjahr 2016/17 17 (2016 (Planung)) liegen wird.**



⑥ SSR-Bevölkerungsvorausberechnung und IST im Vergleich

Die vom Büro "Schulten Stadt- und Raumentwicklung" (SSR) im Rahmen der Bevölkerungsvorausberechnung „Haan 2025 - Menschen, Bildung, Betreuung“ vorausgerechneten Zahlen unter 6jähriger weichen in ihren Varianten im Zeitverlauf immer weiter vom tatsächlichen (2016: voraussichtlichen) IST-Bestand ab:



Die Gesamtzahl der unter 6jährigen weicht im IST demnach deutlich nach oben ab (zwischen rd. +5 bis +10 %).

➡ Die SSR-Bevölkerungsvorausberechnung kann als überholt betrachtet werden. Die weitere Bevölkerungsentwicklung ist und bleibt differenziert und regelmäßig zu überprüfen.



4 Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2015/16

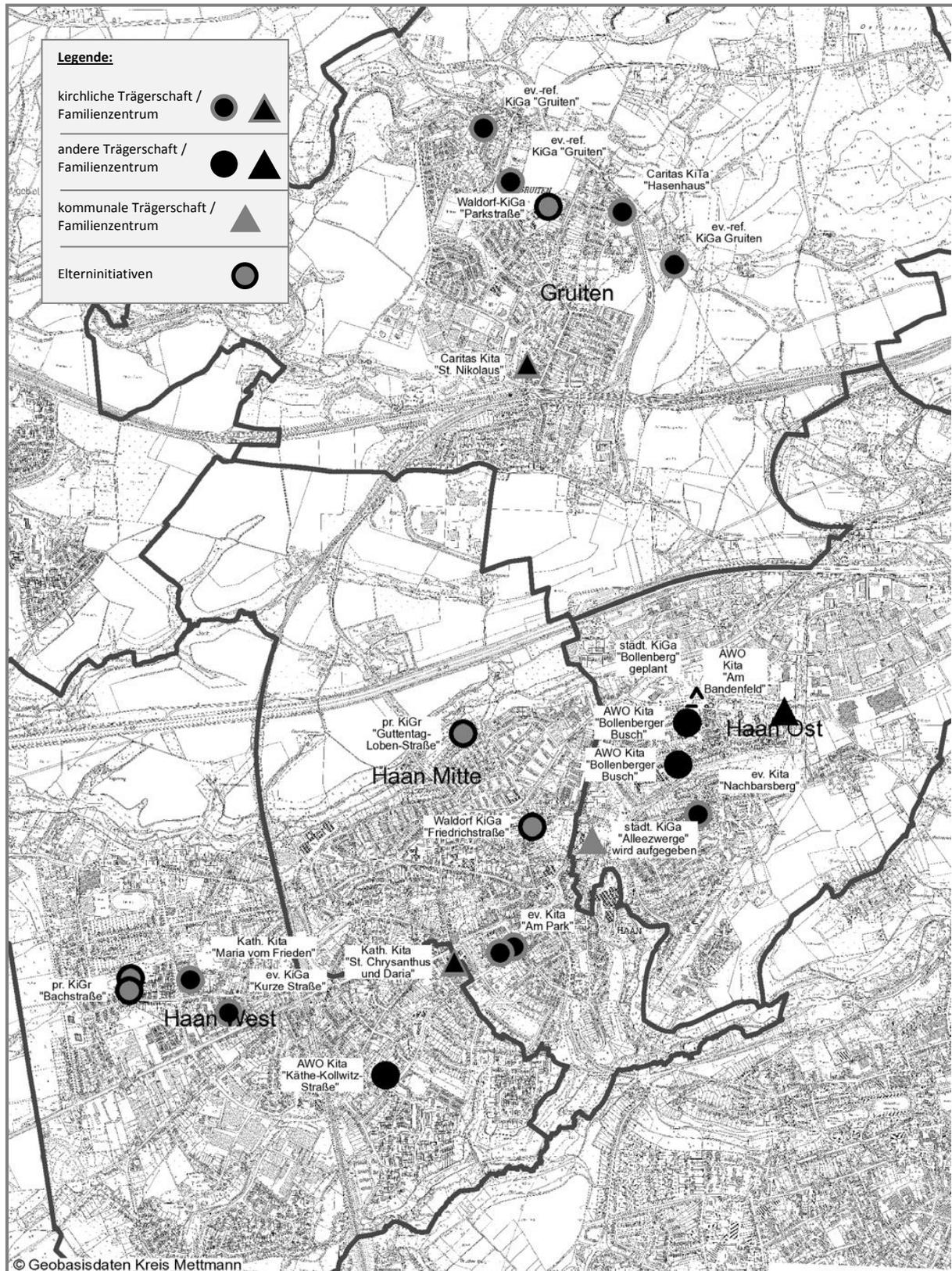
1 Kindertageseinrichtungen

Im aktuellen Kindergartenjahr 2015/16 gibt es in Haan ➔ **17 Kindertageseinrichtungen** mit insgesamt 60 Gruppen und 1.064 Plätzen (inkl. Neubau „Hochdahler Straße“ - Betriebsbeginn Frühjahr 2016) und mit folgenden Merkmalen:

Kindertageseinrichtungen 2015/16										
Untersuchungs- gebiet	Name	Träger	Standort / Anschrift	Gruppen	Plätze insg.	Familienzentrum (\$ 16 KiBiz)	plusKiTA ¹ (\$§ 16a & 21a KiBiz)	Kita mit zus. Sprachförderbedarf ¹ (\$§ 16b & 21b)	Integrative/inklusive KiTa	KiTa mit einzelintegrateder/ inklusive Betreuung
Haan Ost	FZ "Haus für Familien"	AWO	Am Bandenfeld 110	4	69	✓	✓	✓		
	Integr. KiTa "Boll. Busch"	AWO	Bollenberger Busch 29	5	90			✓	✓	
	Ev. KiTa "Nachbarsb."	Ev. Kirchengemeinde	Kampstr. 70	3	50			✓		
Ost (50%) & Mitte (50%)	"Alleeswerge", Städt. FZ	Stadt Haan	Alleestr. 8	2	35	✓		✓		
Haan Mitte	KiTa "Am Park"	Ev. Kirchengemeinde	Bismarckstr. 10	6	107	✓				✓
	Kath. KiTa & FZ "St. C. & D."	Kath. Kirchengemeinde	Breidenhofer Str. 1	3	54					
	Guttentag-Loben-Straße	Private Kindergruppe	Guttentag-Loben-Str. 10a	4	62					
	Klein-KiGa "Friedrichstr."	Waldorf-kindergarten	Friedrichstr. 54	1	15					
Mitte (50%) & West (50%)	Integr. KiTa der AWO	AWO	Käthe-Kollwitz-Str. 1	6	100		✓	✓	✓	
Haan West	Ev. KiGa Kurze Str. 4	Ev. Kirchengemeinde	Kurze Str. 4	2	45			✓		
	Kath. KiTa "St. M. v. F."	Kath. Kirchengemeinde	Hochdahler Str. 14	4	73					
	Bachstraße	Private Kindergruppe	Bachstr. 64	4	70					
	Waldkindergarten	Private Kindergruppe	Waldkindergarten Bachstr.	1	20					
Gruiten	Caritas-KiTa & FZ St. Nikolaus	Caritas	Düsselberger Str. 7	4	69	✓				✓
	KiGa d. Ev.-Ref. Kirchengem.	Ev.-Ref. Kirchengem.	Heinhauser Weg 8	6	112					✓
	Waldorf-kindergarten	Waldorf-kindergarten	Parkstr. 29	2	40					
	"Hasenhaus"	Caritas	Dinkelweg 2	3	53					
Σ				60	1.064	4	2	6	2	3

¹ für das Kindergartenjahr 2017/18 und folgende ist ein erneutes Anerkennungsverfahren im Rahmen der Jugendhilfeplanung durchzuführen
Quelle: Jugendamt Stadt Haan; Stand: 30.10.2015

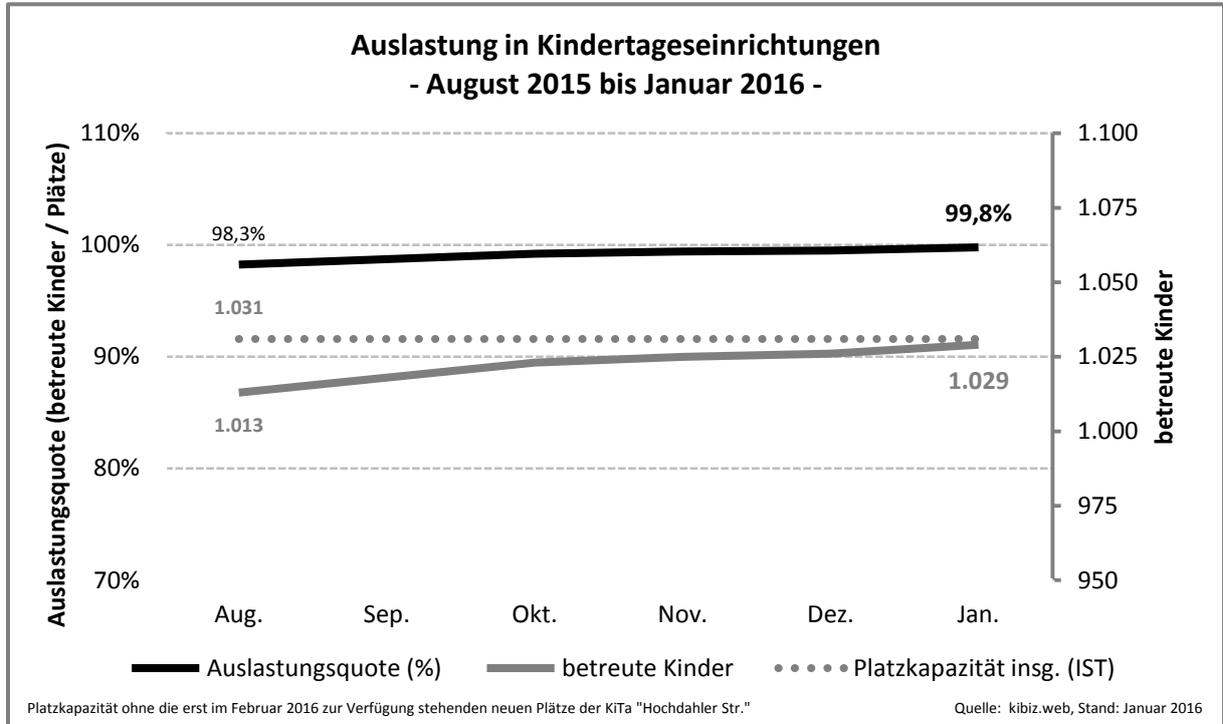
Die Lage der Einrichtungen kann auf der nachfolgenden Übersichtskarte (Stand: Januar 2016) nachvollzogen werden:





② **Auslastung**

Anhand der kibiz.web-Monatsdaten kann die Auslastung der Kindertageseinrichtungen im aktuellen Kindergartenjahr 2015/16 (August 2015 bis Januar 2016) nachvollzogen werden:



Deutlich zu erkennen ist eine steigende Auslastungsquote, die im Januar 2016 bei gut 100 % liegt.

➡ **Das Vorhalten freier Plätze für unvorhergesehenen Bedarf ist nach dem aktuellen Planungsstand nicht möglich.**



③ Einzugsbereiche

Zu Beginn des aktuell laufenden Kindergartenjahres 2015/16 waren die Einzugsbereiche der Kindertageseinrichtungen wie folgt:

Einzugsbereiche der Kindertageseinrichtungen 2015/16									
Untersuchungs- gebiet	Name	Träger	Standort/ Anschrift	Wohnort/-untersuchungsgebiet der betreuten Kinder (%)					
				Ost	Mitte	West	Gruiten	Auswärts	Summe
Haan Ost	FZ "Haus für Familien"	AWO	Am Bandenfeld 110	76	11	8	1	3	100
	Integr. KiTa "Boll. Busch"	AWO	Bollenberger Busch 29	67	15	12	4	2	100
	Ev. KiTa "Nachbarsb."	Ev. Kirchengemeinde	Kampstr. 70	64	8	12	2	14	100
Ost (50%) & Mitte (50%)	"Alleezwerge", Städt. FZ	Stadt Haan	Alleestr. 8	56	21	21	3	0	100
Haan Mitte	KiTa "Am Park"	Ev. Kirchengemeinde	Bismarckstr. 10	14	38	42	2	3	100
	Kath. KiTa & FZ "St. C. & D."	Kath. Kirchengemeinde	Breidenhofer Str. 1	15	38	47	0	0	100
	Guttentag-Loben-Straße	Private Kindergruppe	Guttentag-Loben-Str. 10a	21	47	23	0	10	100
	Klein-KiGa "Friedrichstr."	Waldorf-kindergarten	Friedrichstr. 54	13	27	20	0	40	100
Mitte (50%) & West (50%)	Integr. KiTa der AWO	AWO	Käthe-Kollwitz-Str. 1	11	17	70	0	2	100
Haan West	Ev. KiGa Kurze Str. 4	Ev. Kirchengemeinde	Kurze Str. 4	7	12	76	0	5	100
	Kath. KiTa "St. M. v. F."	Kath. Kirchengemeinde	Hochdahler Str. 14	12	12	74	0	2	100
	Bachstraße	Private Kindergruppe	Bachstr. 64	4	11	84	0	0	100
	Waldkindergarten	Private Kindergruppe	Waldkindergarten Bachstr.	11	11	67	0	11	100
Gruiten	Caritas-KiTa & FZ St. Nikolaus	Caritas	Düsselberger Str. 7	6	2	3	88	2	100
	KiGa d. Ev.-Ref. Kirchengem.	Ev.-Ref. Kirchengem.	Heinhauser Weg 8	5	4	3	80	8	100
	Waldorf-kindergarten	Waldorf-kindergarten	Parkstr. 29	10	3	13	51	23	100
	"Hasenhaus"	Caritas	Dinkelweg 2	34	10	10	36	10	100
Σ				25	17	33	19	6	100

Quelle: Jugendamt Stadt Haan; Stand: 01.08.2015 (nicht 100%ige Auslastung)

Zwischen den Untersuchungsgebieten Mitte und West besteht eine vergleichsweise hohe „Betreuungsmobilität“. Aufgrund der Einzugsbereiche und der Lage im Stadtgebiet (vgl. Kapitel 4.1) erfolgt - mit entsprechenden Auswirkungen auf die Berechnung der Bedarfsdeckungsquoten (vgl. Kapitel 9) - ab dem Kindergartenjahr 2016/17 eine planerische Neuordnung

➡ der KiTa „Käthe-Kollwitz-Str.“ (100% West; vorher 50 % Mitte und 50 % West)

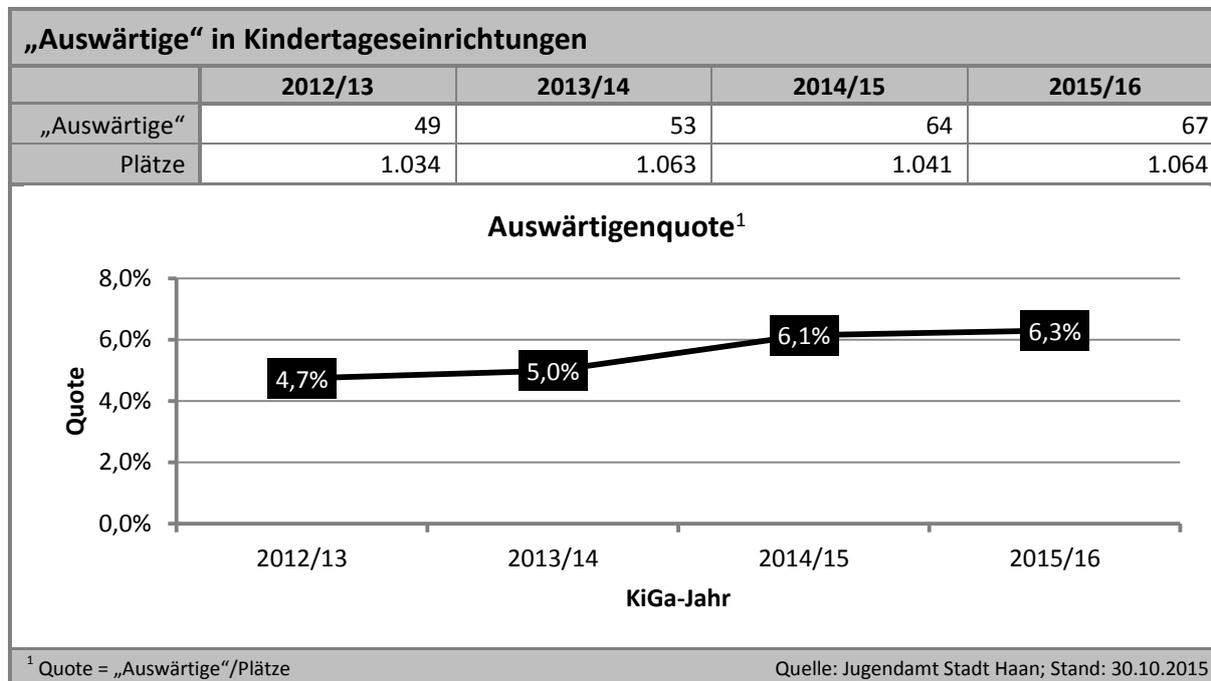
➡ der KiTa „Breidenhofer Str.“ (50 % Mitte und 50 % West; vorher 100 % Mitte)

Aufgrund des neuen Standorts ab Frühjahr 2017 erfolgt außerdem eine planerische Neuordnung

➡ der KiTa „Alleestr.“ bzw. dann „Bollenberg“ (100 % Ost, vorher 50 % Ost und 50 % Mitte)

④ Auswärtige

In Haaner Kindertageseinrichtungen werden aktuell ➡ **67 auswärtige Kinder** (= gemeindefremde Kinder; \pm +3 im Vergleich zum Kindergartenjahr 2014/15) betreut.



Nach § 3a Abs. 2 KiBiz („Wunsch- und Wahlrecht“) soll der Wahl des Betreuungsangebotes am Ort des gewöhnlichen Aufenthaltes und auch an einem anderen Ort entsprochen werden, sofern dies nicht mit unverhältnismäßigen Mehrkosten verbunden ist.

Die Tendenz der ansteigenden Zahl Auswärtiger in Haaner Kindertageseinrichtungen wurde in der AG 78 wiederholt thematisiert. Eine Vereinbarung zu einer Steuerung der Entwicklung konnte nicht erzielt werden.

Aufgrund des geltenden Rechts (s.o.) ist das bislang bei der Berechnung der Bedarfsdeckungsquoten rechnerisch berücksichtigte sog. „Waldorf-Kontingent“ (15 Ü3-Plätze) planerisch nicht mehr sachgerecht und entfällt (mit entsprechenden Auswirkungen auf die Bedarfsdeckungsquoten; vgl. Kapitel 9).

**⑤ Flüchtlingskinder**

Aktuell sind insg. **43 zugewiesene Flüchtlingskinder unter 6 Jahre** in Haan registriert, deren Betreuungssituation sich wie folgt darstellt:

Zugewiesene Flüchtlinge unter 6 Jahre¹			
	IST	- davon betreut	- davon auf Warteliste
U3	21	0	7
Ü3	22	4	8
Σ	43	4	15

¹ Zahl (IST) ändert sich nahezu wöchentlich
Mit Kindalter am 1.08.2016; bei 2-U3 mit Kindalter am 01.11.2016

Quelle: Stadt Haan, Stand: Januar 2016

Die Betreuungsquote ist aus den unterschiedlichsten Gründen eher gering. Die Zahl der Kinder auf der Warteliste zeigt aber, dass durchaus eine gewisse Nachfrage vorhanden ist.

Damit die Integration dieser Flüchtlingskinder auch im Hinblick auf kommende Einschulungen gelingen kann, müssen - trotz ausgelasteter Kapazitäten, erhöhten Betreuungsbedarfs, fehlender ErzieherInnen, Unsicherheiten hinsichtlich der Aufnahmekriterien (vgl. Niederschrift JHA 25.11.2015) sowie fehlender finanzieller Ressourcen - gemeinsam mit den Trägern/Einrichtungen Lösungen erarbeitet werden, um entsprechende Kapazitäten zu schaffen. Die Bildung einer Arbeitsgruppe unter Teilnahme von Trägervertretern wurde zwischenzeitlich initiiert.

**5 Kindertagespflege im Kindergartenjahr 2015/16**

In der Kindertagespflege stehen in Haan im laufenden Kindergartenjahr 2015/16 ➔ **79 Plätze für unter 3jährige** zur Verfügung:

Plätze für unter 3jährige in Kindertagespflege¹					
	Ost	Mitte	West	Gruiten	insg.
Großtagespflege	-	-	18	16	34
Tagespflege	1	5	27	12	45
Σ	1	5	45	28	79

¹ räumliche Zuordnung zum Untersuchungsgebiet via Adresse der Tagespflegestelle Quelle: Jugendamt Stadt Haan; Stand: Januar 2016

34 U3-Plätze stehen in den 4 Großtagespflegestellen zur Verfügung und 45 bei den aktuell 13 Tagespflegepersonen. 7 unter 3jährige mit Wohnsitz Haan werden außerdem von auswärtigen Tagespflegepersonen betreut.

Der Anteil der Tagespflegeplätze an den U3-Betreuungsplätzen insgesamt liegt im aktuellen Kindergartenjahr 2015/16 bei

$$\text{☞ } \frac{79 \text{ Plätze in der Tagespflege}}{354 \text{ Plätze für unter 3jährige insgesamt}} = \mathbf{22,3 \%}$$

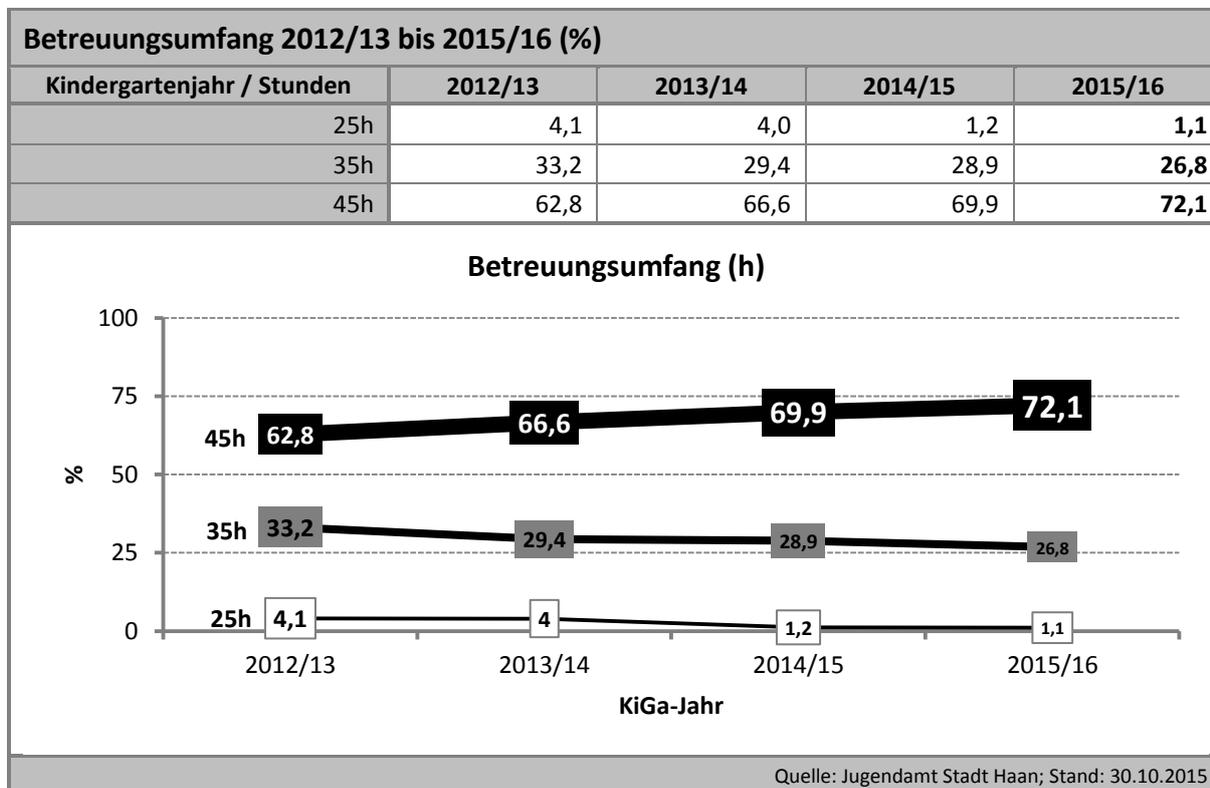
Darüber hinaus steht ein geringes Platzkontingent im Rahmen von Randzeitenbetreuung und Betreuung in elterlichen Haushalten zur Verfügung. Tagespflegepersonen können damit im Bedarfsfall besonderen familiären Betreuungs(mehr)bedarfen individuell und flexibel begegnen. Bei der Berechnung der Bedarfsdeckungsquoten bleiben diese Plätze aufgrund ihrer Besonderheit aber unberücksichtigt.



⑥ Betreuungsumfang und Bedarfsdeckungsquoten 2015/16

① Entwicklung des Betreuungsumfangs

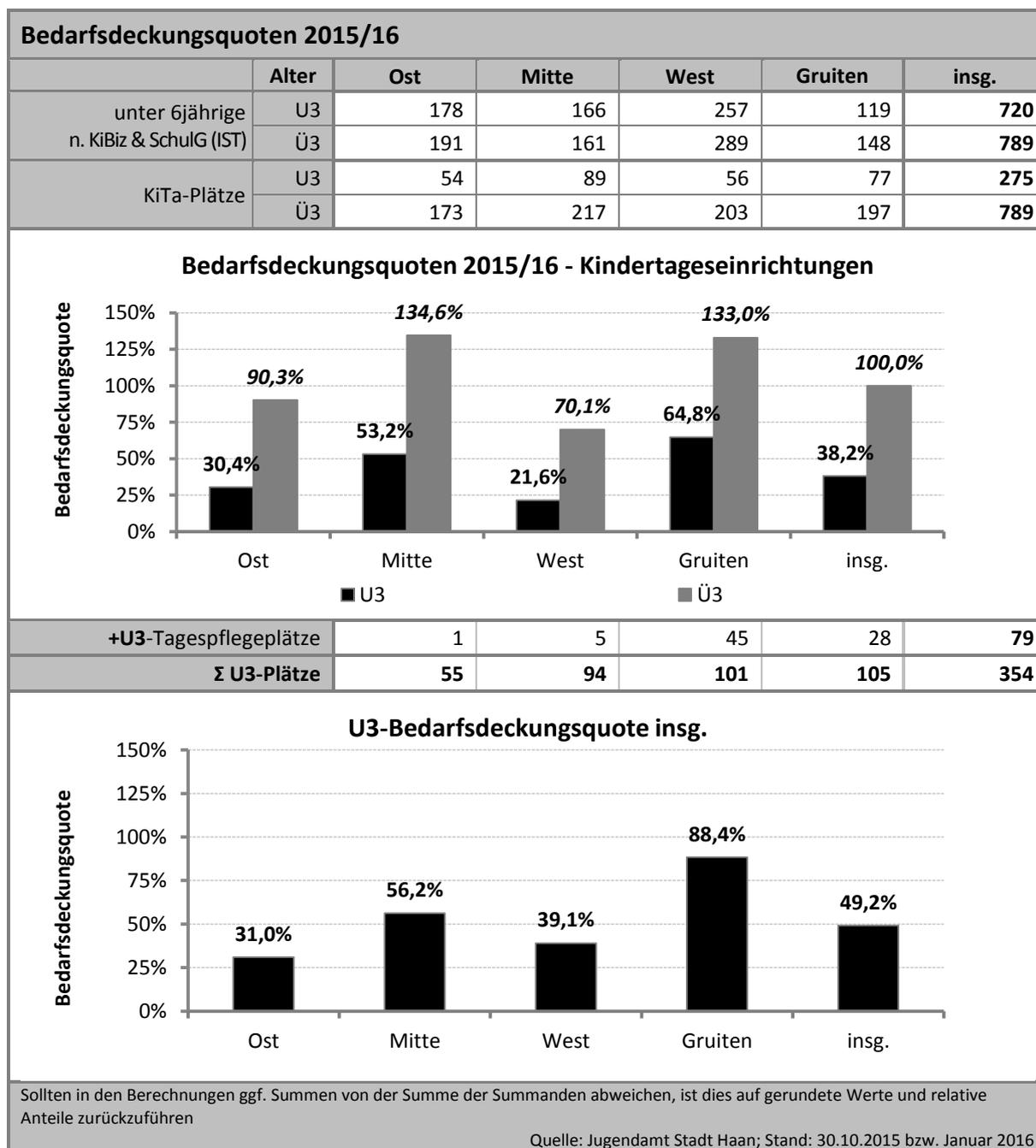
Im Kindergartenjahr 2015/16 setzt sich die Tendenz hin zu **☞ längeren Betreuungszeiten in Kindertageseinrichtungen** fort:



Ein 25h-Angebot wird beispielsweise aktuell von nur noch einer Kindertageseinrichtung angeboten. Mit der Entwicklung des Betreuungsumfangs verbunden ist die planerische Herausforderung, ein ausgewogenes Angebot auch im Hinblick auf die anderen/niedrigeren Stundenkontingente vorzuhalten.

② Bedarfsdeckungsquoten

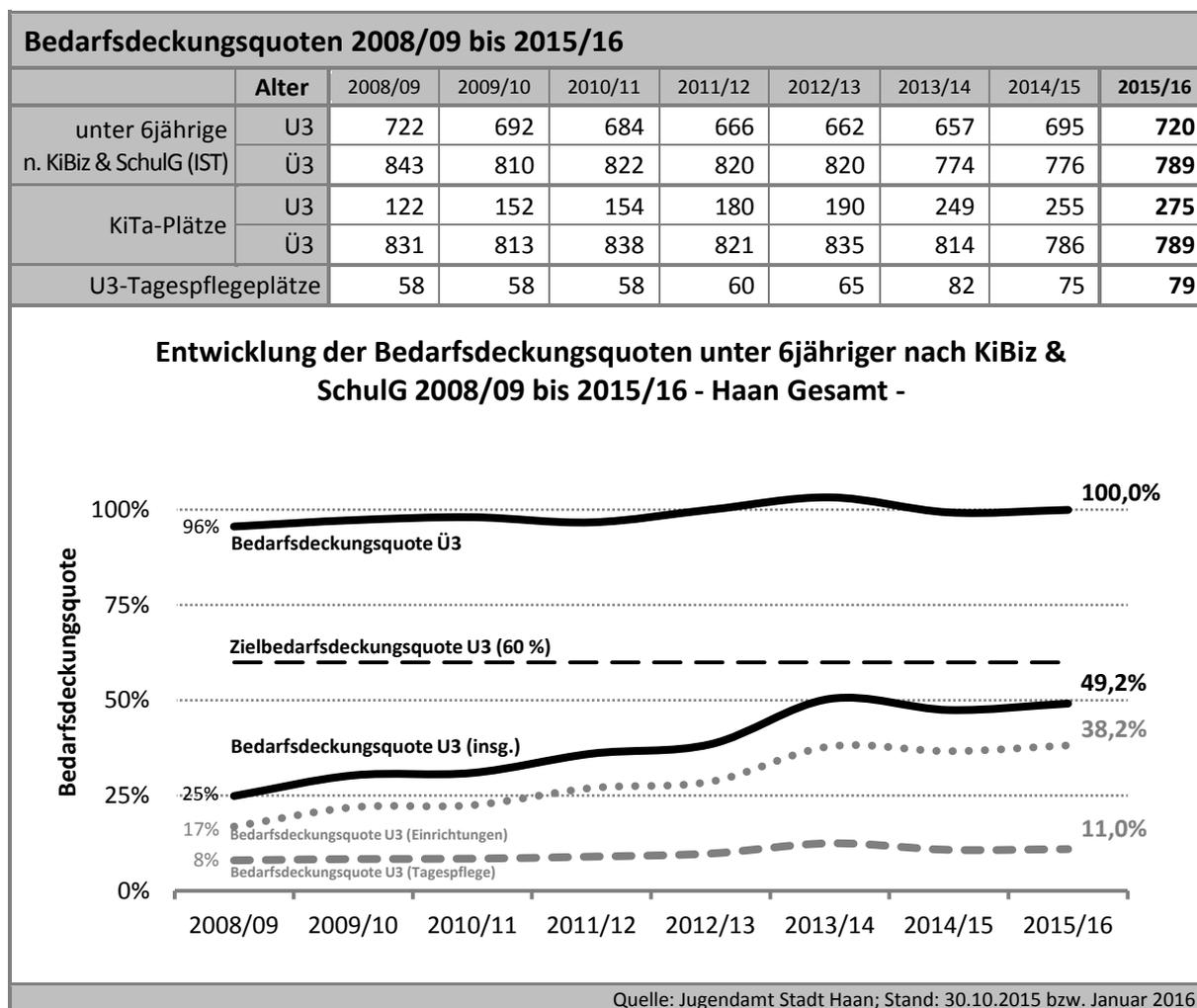
Für das aktuelle Kindergartenjahr 2015/16 ergeben sich folgende Bedarfsdeckungsquoten:



In Kindertageseinrichtungen wurden im Vergleich zum Kindergartenjahr 2014/15 insg. 23 Plätze neu geschaffen - 20 U3- und 3 Ü3-Plätze. ➡ **Die gesamtstädtische U3-Bedarfsdeckungsquote (Kindertageseinrichtungen) liegt bei 38,2 %, die U3-Gesamtbedarfsdeckungsquote (Kindertageseinrichtungen zzgl. Tagespflege - hier zusätzliche 4 U3-Plätze im Vergleich zum Vorjahr) liegt bei 49,2 %. Die Bedarfsdeckungsquote bei den 3 bis unter 6jährigen liegt bei 100 %.** Im Vergleich zum Vorjahr sind die Quoten damit leicht gestiegen. Die „Übersorgung“ in Gruiten wird „kompensiert“ durch Kinder aus anderen Stadtteilen und Auswärtige (vgl. Kapitel 4.3).

③ Entwicklung der Bedarfsdeckungsquoten

Die U3-Bedarfsdeckungsquote ist im Kindergartenjahr 2015/16 im Vergleich zu den Vorjahren leicht auf 49,2 % gestiegen. Die Ü3-Bedarfsdeckungsquote liegt weiterhin im Bereich der Vollversorgung.



Um die U3-Zielbedarfsdeckungsquote von 60 % zu erreichen, wären 2015/16 insg. 432 U3-Plätze erforderlich (bei 720 unter 3jährigen). Der Platzfehlbedarf liegt damit bei rd. 78 U3-Plätzen.

7 Bedarfsermittlung und Ausblick

1 Bedarfsermittlung im Anmeldeverfahren „kitaVM“

Im Januar 2016 lagen in allen Kindertageseinrichtungen in der Stadt Haan insgesamt 384 Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2016/17 im IT-Fachverfahren "kitaVM" vor (im Vergleich Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2015/16 mit Stand 28.11.2014: 353 Anmeldungen):

Gesamtanmeldezahl								
		U3			3-U6			Σ
		U1	1-U2	2-U3	3-U4	4-U5	Ü5	
Anmeldungen für das laufende und das kommende KiGa-Jahr (bis 31.07.2017)		23	108	120	100	22	11	384
		251			133			
davon	Anmeldungen aus dem noch laufenden Kindergartenjahr 2015/16 ¹							61
	Auswärtige (gemeindefremde Kinder)							55
¹ darin enthalten: Anmeldungen für die im Frühjahr 2016 in Betrieb gehende Einrichtung „Hochdahler Str.“ Mit Kindalter am 1.08.2016; bei 2-U3 mit Kindalter am 01.11.2016; abzgl. „Wechsler“ Quelle: Jugendamt der Stadt Haan; Stand: 25.01.2016								

In die Berechnung der voraussichtlichen Bedarfsquote 2016/17 fließen neben der Zahl der Anmeldungen ergänzende Annahmen und unvermeidliche Unsicherheitsfaktoren ein wie das elterliche Anmelde- und Platzzusageverhalten (Wunsch- & Wahlrecht), die Aufnahmekriterien (der Träger) der Kindertageseinrichtungen - insb. hinsichtlich „Auswärtiger“ -, die voraussichtliche Auslastung der Kindertageseinrichtungen (Überbelegungen), die Platzzahl und Auslastung in der Kindertagespflege usw. Dies ist bei den nachfolgenden, als Orientierungsgröße dienenden und nach den Formeln

$$\Rightarrow \text{Bedarfsquote} = \frac{((\text{Anmeldungen} - \text{davon bereits in Tagespflege betr. Kinder}) - \text{vorauss. frei werdende Plätze}) + \text{vorauss. betr. Kinder in KiTa \& Tagespflege}}{\text{vorauss. Anzahl Kinder im Alter x bis y (nach KiBiz \& SchulG)}}$$

$$\Rightarrow \text{Betreuungsquote} = \frac{\text{betreute Kinder im Alter x bis y (bei 2 bis unter 3jährigen mit Kindalter nach KiBiz)}}{\text{Anzahl Kinder im Alter x bis y (nach KiBiz \& SchulG)}}$$

berechneten Quoten grundsätzlich zu berücksichtigen.

Kennzahlen und Quoten 2016/17							
Alter	vorauss. Anzahl Kinder nach KiBiz & SchulG ¹	vorauss. frei werdende Plätze zum 1.8.2016 (KiTa-Meldung Stand 31.10.2015, tw. geschätzt)	Anmeldungen (geschätzt ²)	davon in Tagespflege betreut (IST)	vorauss. betreute Kinder KiTa ³	vorauss. betreute Kinder Tagespflege (Fortschreibung / Schätzung)	Bedarfsquote (%)
U3	706	180	(IST=251) 265	20	269	80	58,6
3-U6	802	130	(IST=133) 140	19	820	0	102,2
¹ mit Kindalter am 1.08.2016; bei 2-U3 mit Kindalter am 01.11.2016 ² bis zum 31.07.2016 weiter eingehende Anmeldungen - z.B. aufgrund von Zuzügen oder Geburten - wurden mit geschätzt rd. 5 % hinzuaddiert ³ Gruppenstruktur wie 2016/17 geplant; vgl. Kapitel 9 Quelle: Jugendamt Stadt Haan; abzgl. „Wechsler“; Stand: Januar 2016							

➔ Die U3-Bedarfsquote steigt in Richtung der avisierten „60 %“: Neben den bereits eingeplanten U3-Plätzen sind **gesamstädtisch weitere U3-Plätze erforderlich**.



② Ausblick

Aufgrund künftiger weiterer städtebaulicher Entwicklungen (Haan West: „Erikaweg/Leichlinger Straße“, „Bachstraße“; Haan Mitte: „Dieker Straße“; Gruitzen: „Hasenhaus“) ist von einer erhöhten/steigenden Zahl unter 6jähriger auszugehen. Die ermittelte Bedarfsquote weist darüber hinaus eine Steigerungstendenz auf und geht deutlich in Richtung **60 %**.

➡ **Kurz- und mittelfristig ist mit Kapazitätsengpässen - sowohl bei unter 3 als auch bei 3 bis unter 6jährigen - zu rechnen.**

➡ **Da die Platzkapazitäten für unvorhergesehenen Bedarf (Gesetzesauftrag gem. § 80 Abs. 1 SGB VIII und § 3b Abs. 2 KiBiz) - vielfach im Rahmen einer geplanten Überbelegung - bereits ausgeschöpft sind, müssen Lösungen (Politik, Verwaltung, Träger) erarbeitet werden, entsprechende Kapazitäten zu schaffen.**

**8 Planungssachstand**

Nachfolgend werden die zum kommenden Kindergartenjahr 2016/17 eingeplanten relevanten strukturellen Änderungen dargestellt. In den nicht erwähnten Einrichtungen sollen keine die grundlegende Gruppenstruktur betreffende Änderungen erfolgen.

① Ost**➡ KiTa „Bollenberger Busch“**

Die 5gruppige Kindertageseinrichtung der AWO gGmbH "Bollenberger Busch" besteht gegenwärtig aus 2 Standorten: Der 4gruppigen KiTa „Bollenberger Busch“ sowie dem Standort „Robert-Koch-Str.“ mit einer Gruppe. Da am Standort „Robert-Koch-Str.“ eine neue KiTa in städtischer Trägerschaft gebaut werden soll, ist der Abriss der dortigen Container für März 2016 geplant. Zum 01.08.2016 soll die KiTa „Bollenberger Busch“ als dann nur noch 4gruppige Einrichtung weitergeführt werden.

Da die derzeit noch am Standort „Robert-Koch-Str.“ betreuten 25 Ü3-Kinder bis Ende des Kindergartenjahres 2015/16 und teilweise auch darüber hinaus zusätzlich am Standort „Bollenberger Busch“ zu betreuen sind, ist folgende Gruppenstruktur (inkl. Überbelegung) vorgesehen:

Gruppentyp			I			II			III		
	Gruppen	Plätze insg.	a	b	c	a	b	c	a	b	c
ALT	5	90	0	0	50	0	0	0	12	13	15
NEU	4	74	0	0	57	0	0	0	5	10	2

Damit einher geht auch eine vorübergehende Reduzierung der Plätze für Kinder mit Förderbedarf (von 17 auf 13; gilt nur für das Kita-Jahr 2016/2017), da die vom Standort „Robert-Koch-Str.“ verbleibenden Kinder vorrangig versorgt werden sollen.

➡ KiTa „Alleestraße“ / „Bollenberg“

Die neue städtische Kindertageseinrichtung am Standort „Robert-Koch-Str.“ soll die zweigruppige Einrichtung „Alleestraße“ sowie die eingruppige Dependence der AWO-Einrichtung „Bollenberger Busch“ (s.o.) aufnehmen. Außerdem soll dort eine zusätzliche U3-Gruppe geschaffen werden. Die Inbetriebnahme der neuen Einrichtung (mit 18 U3- und 55 Ü3-Plätzen) ist für Frühjahr 2017 mit folgender Gruppenstruktur geplant:

Gruppentyp			I			II			III		
	Gruppen	Plätze insg.	a	b	c	a	b	c	a	b	c
ALT	2	35	0	8	9	0	0	0	0	18	0
NEU	4	73	0	10	30	0	5	5	0	13	10

Mit Inbetriebnahme soll die bisherige städtische Einrichtung „Alleestraße“ aufgegeben werden.

**② Mitte****➔ KiTa „Breidenhofer Straße“**

Aufgrund der hohen Zahl verbleibender bzw. nachwachsender dann über 3jähriger Kinder soll die Gruppenstruktur in der Einrichtung „Breidenhofer Straße“ wie folgt umgewandelt werden (inkl. Überbelegung):

Gruppentyp			I			II			III		
	Gruppen	Plätze insg.	a	b	c	a	b	c	a	b	c
ALT	3	54	0	0	44	0	0	10	0	0	0
NEU	3	53	0	0	22	0	0	10	0	0	21

Ein Genehmigungsverfahren beim Landesjugendamt gem. § 45 SGB VIII zur Platzzahlüberschreitung über die gesetzlich erlaubte Überbelegung von zwei Kindern je Gruppe hinaus (§ 18 Abs. 4 KiBiz) kann so vermieden werden.

➔ KiTa „Hochdahler Straße“

Aufgrund der erhöhten 45h-Nachfrage soll eine halbe Gruppenform Ib in eine halbe Gruppenform Ic umgewandelt werden und folgende Gruppenstruktur vorgehalten werden (inkl. Überbelegung):

Gruppentyp			I			II			III		
	Gruppen	Plätze insg.	a	b	c	a	b	c	a	b	c
ALT	4	73	0	20	20	0	5	5	0	13	10
NEU	4	75	0	10	31	0	5	5	0	13	11

③ West**➔ KiTa „Bachstraße“**

Der Neubau der 5gruppigen Kindertageseinrichtung am Standort „Bachstraße“ als Ersatz für die KiTa im städtischen Bestandsgebäude wurde vom Rat am 12. Mai 2015 beschlossen. Die Betriebskosten für die Einrichtung sind auf das Jahr 2017 ausgerichtet (Betriebsbeginn 01.08.2017).

Jugendhilfeplanerisch entstehen für das Kindergartenjahr 2016/17 keine Auswirkungen.

④ Gruiten

Für das kommende Kindergartenjahr 2016/17 sind in Gruiten keine wesentlichen die Gruppenstruktur betreffende Änderungen geplant.



9 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Betreuungsumfang und Bedarfsdeckungsquoten im Kindergartenjahr 2016/17

1 Kindertageseinrichtungen

Für das kommende Kindergartenjahr 2016/17 wurden gemeinsam mit den Trägern und Einrichtungen folgende Angebotsstrukturen abgestimmt:

Betreuungsplätze im Kindergartenjahr 2016/17 nach Gruppentypen															
Gruppentyp						I			II			III			
Altersstruktur						2 Jahre ↻ Schuleintritt (mit 4-6 2jährigen)			<3 Jahre			≥3 Jahre ↻ Schuleintritt			
Größe						20 Kinder			10 Kinder			25 Kinder (45 Std. ↻ 20 Kinder)			
						a	b	c	a	b	c	a	b	c	
wöchentliche Betreuungszeit (Stunden)						25	35	45	25	35	45	25	35	45	
Untersuchungs- gebiet	Name	Träger	Standort / Anschrift	Gruppen	Plätze insg.										
Haan Ost	FZ "Haus für Familien"	AWO	Am Bandenfeld 110	4	73	0	0	44	0	6	6	0	11	6	
	Integr. KiTa "Boll. Busch"	AWO	Bollenberger Busch 29	4	74	0	0	57	0	0	0	5	10	2	
	Ev. KiTa "Nachbarsb."	Ev. Kirchengemeinde	Kampstr. 70	3	50	0	0	20	0	0	10	0	0	20	
	städt. KiTa "Bollenberg" ¹	Stadt Haan	Robert-Koch-Str. 27-29	4	73	0	10	30	0	5	5	0	13	10	
Haan Mitte	KiTa "Am Park"	Ev. Kirchengemeinde	Bismarckstr. 10	6	105	0	0	20	0	10	10	0	25	40	
	Guttentag-Loben-Straße	Private Kindergruppe	Guttentag-Loben-Str. 10a	4	63	0	0	0	0	0	20	0	10	33	
	Klein-KiGa "Friedrichstr."	Waldorfkindergarten	Friedrichstr. 54	1	15	0	0	0	0	9	0	0	6	0	
Mitte (50%) & West (50%)	Kath. KiTa & FZ "St. C. & D."	Kath. Kirchengemeinde	Breidenhofer Str. 1	3	53	0	0	22	0	0	10	0	0	21	
Haan West	Integr. KiTa der AWO	AWO	Käthe-Kollwitz-Str. 1	6	100	0	15	45	0	0	10	0	13	17	
	Ev. KiGa Kurze Str. 4	Ev. Kirchengemeinde	Kurze Str. 4	2	45	0	0	20	0	0	0	0	25	0	
	Kath. KiTa "St. M. v. F." ¹	Kath. Kirchengemeinde	Hochdahler Str. 14	4	75	0	10	31	0	5	5	0	13	11	
	Bachstraße	Private Kindergruppe	Bachstr. 64	4	70	0	0	20	0	5	5	0	0	40	
	Waldkindergarten	Private Kindergruppe	Waldkindergarten Bachstr.	1	20	0	0	0	0	0	0	0	20	0	
Gruiten	Caritas-KiTa & FZ St. Nikolaus	Caritas	Düsselberger Str. 7	4	68	0	20	19	0	0	10	0	0	19	
	KiGa d. Ev.-Ref. Kirchengem.	Ev.-Ref. Kirchengem.	Heinhauser Weg 8	6	112	0	0	77	0	0	15	0	20	0	
	Waldorfkindergarten	Waldorfkindergarten	Parkstr. 29	2	40	0	20	0	0	0	0	0	0	20	
	KiTa "Hasenhaus"	Caritas	Dinkelweg 2	3	53	0	0	20	0	3	7	0	13	10	
Σ					61	1.089	0	75	425	0	43	113	5	179	249
¹ in Planung						Quelle: Jugendamt Stadt Haan; Stand: Januar 2016									



Die Plätze in den einzelnen Gruppentypen stellen sich nach Alter differenziert wie folgt dar:

Betreuungsplätze im Kindergartenjahr 2016/17 nach Alter										
Untersuchungs- gebiet	Name	Träger	Standort / Anschrift	Gruppen	Plätze insg.	- davon U3 (GFII)	- davon 2 bis U3 (GFI)	- davon Ü3	Σ U3	U3-Quote in %
Haan Ost	FZ "Haus für Familien"	AWO	Am Bandenfeld 110	4	73	12	8	53	20	27,4
	Integr. KiTa "Boll. Busch"	AWO	Bollenberger Busch 29	4	74	0	14 ²	60 ³	14	18,9
	Ev. KiTa "Nachbarsb."	Ev. Kirchengemeinde	Kampstr. 70	3	50	10	5	35	15	30,0
	"Bollenberg", Städt. FZ	Stadt Haan	Robert-Koch-Str. 27-29	4	73	10	8	55	18	24,7
Haan Mitte	KiTa "Am Park"	Ev. Kirchengemeinde	Bismarckstr. 10	6	105	20	5	80	25	23,8
	Guttentag-Loben-Straße	Private Kindergruppe	Guttentag-Loben-Str. 10a	4	63	20	0	43	20	31,7
	Klein-KiGa "Friedrichstr."	Waldorfkindergarten	Friedrichstr. 54	1	15	9	0	6	9	60,0
Mitte (50%) & West (50%)	Kath. KiTa & FZ "St. C. & D."	Kath. Kirchengemeinde	Breidenhofer Str. 1	3	53	10	4	39	14	26,4
Haan West	Integr. KiTa der AWO	AWO	Käthe-Kollwitz-Str. 1	6	100	10	15	75 ⁴	25	25,0
	Ev. KiGa Kurze Str. 4	Ev. Kirchengemeinde	Kurze Str. 4	2	45	0	5	40	5	11,1
	Kath. KiTa "St. M. v. F." ⁵	Kath. Kirchengemeinde	Hochdahler Str. 14	4	75	10	11	54	21	28,0
	Bachstraße	Private Kindergruppe	Bachstr. 64	4	70	10	6	54	16	22,9
	Waldkinder-garten	Private Kindergruppe	Waldkinder-garten Bachstr.	1	20	0	0	20	0	0,0
Gruiten	Caritas-KiTa & FZ St. Nikolaus	Caritas	Düsselberger Str. 7	4	68	10	8	50 ⁵	18	26,5
	KiGa d. Ev.-Ref. Kirchengem.	Ev.-Ref. Kirchengem.	Heinhauser Weg 8	6	112	15	14	83	29	25,9
	Waldorf-kindergarten	Waldorf-kindergarten	Parkstr. 29	2	40	0	6	34	6	15,0
	KiTa "Hasenhaus"	Caritas	Dinkelweg 2	3	53	10	4	39	14	26,4
Σ				61	1.089	156	113	820	269	24,7

¹ in Planung; ² davon 1 integrativ; ³ dav. 12 integr.; ⁴ dav. 5 integr.; ⁵ dav. 4 integr.

Quelle: Jugendamt Stadt Haan; Stand: Januar 2016

Aufgrund der gestiegenen Zahl 3 bis unter 6jähriger (vgl. Kapitel 3) und des damit verbundenen erhöhten Ü3-Platzbedarfs soll im kommenden Kindergartenjahr 2016/17 insbesondere das U3-Platzkontingent in Gruppenform I (mind. 4 bis max. 6 U3-Plätze) entsprechend angepasst werden, um eine größtmögliche Versorgung 3 bis unter 6jähriger sicherzustellen:

		2015/16	2016/17	Diff.
U3-Plätze	GF I	130	113	-17
	GF II	145	156	+11
Ü3-Plätze	GF I + III	789	820	+31

Dabei ist zu beachten, dass die neue städtische Kindertageseinrichtung mit den zusätzlichen Plätzen für unter 3jährige (als zusätzliche Gruppe) und 3 bis unter 6jährige (als „Ersatz“ für die AWO-Dependance „Robert-Koch-Str.“; vgl. Kapitel 8.1) voraussichtlich erst im Frühjahr 2017 in Betrieb genommen wird.

② Kindertagespflege

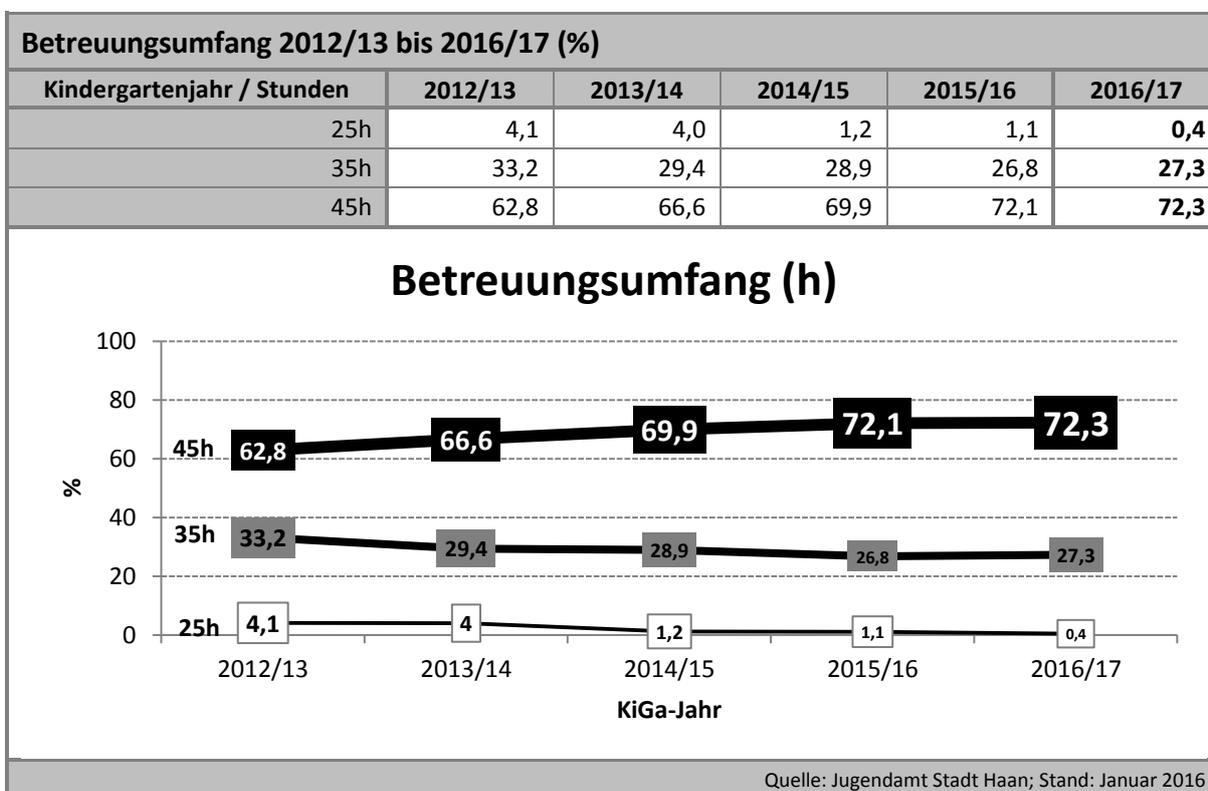
In der Kindertagespflege ist im **Kindergartenjahr 2016/17** günstigstenfalls mit einer leichten Steigerung von +8 auf **87 U3-Plätze** zu rechnen.

Der Anteil der Tagespflegeplätze an den U3-Betreuungsplätzen insgesamt liegt im kommenden Kindergartenjahr 2016/17 damit voraussichtlich bei

$$\frac{87 \text{ U3-Plätze in der Tagespflege}}{356 \text{ Plätze für unter 3jährige insgesamt}} = \mathbf{24,4 \%}$$

③ Entwicklung des Betreuungsumfangs

Auch im kommenden Kindergartenjahr 2016/17 wird der 45h-Betreuungsumfang - wenn auch nur leicht - zunehmen:



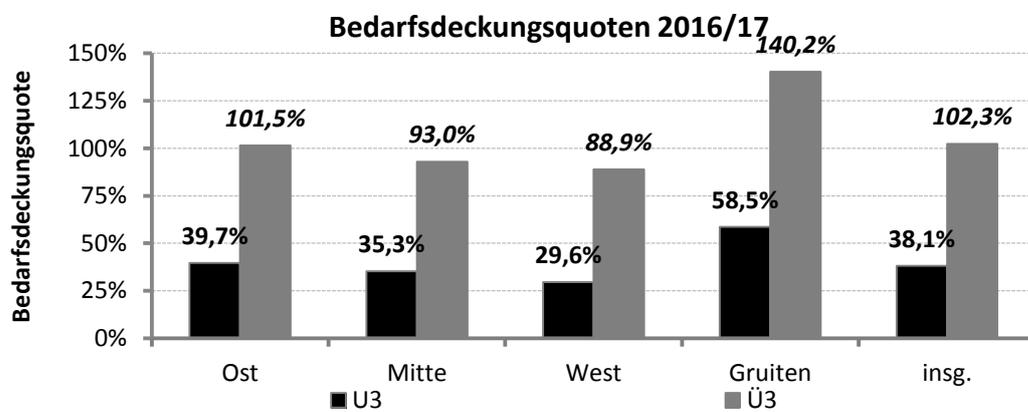
Die Steigerungsrate gemäß § 19 Abs. 3 KiBiz liegt bei 0,9 %.



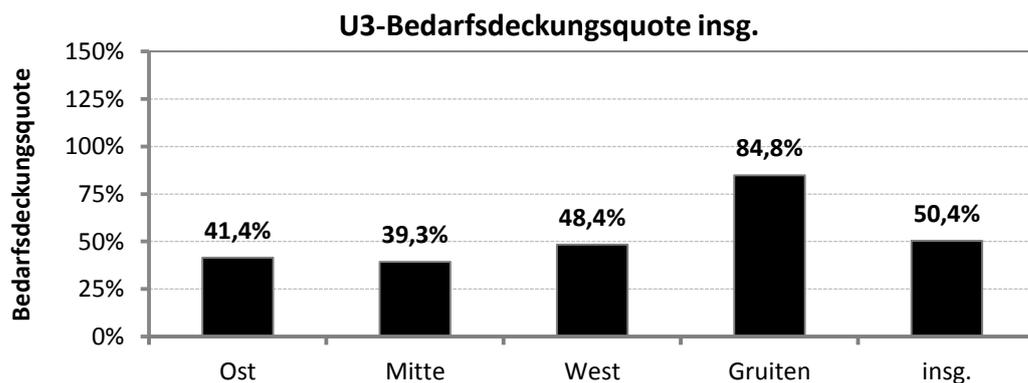
④ Bedarfsdeckungsquoten

Auf Grundlage der Fortschreibung/Hochrechnung der Zahl unter 6jähriger nach KiBiz und SchulG, der räumlich-planerischen (Neu)Zuordnung der Kindertageseinrichtungen sowie der gemeinsam mit den Trägern abgestimmten und eingeplanten Gruppenstrukturen ergeben sich unter Berücksichtigung der verfügbaren Plätze (inkl. „Waldorf-Kontingent“) für das Kindergartenjahr 2016/17 voraussichtlich folgende Bedarfsdeckungsquoten:

voraussichtliche Bedarfsdeckungsquoten 2016/17						
	Alter	Ost	Mitte	West	Gruiten	insg.
unter 6jährige n. KiBiz & SchulG (IST)	U3	169	173	250	114	706
	Ü3	200	160	295	147	802
KiTa-Plätze	U3	67	61	74	67	269
	Ü3	203	149	263	206	820



+U3-Tagespflegeplätze¹	3	7	47	30	87
Σ U3-Plätze	70	68	121	97	356



¹ gleichmäßige Verteilung der zus. Tagespflegeplätze aufs gesamte Stadtgebiet

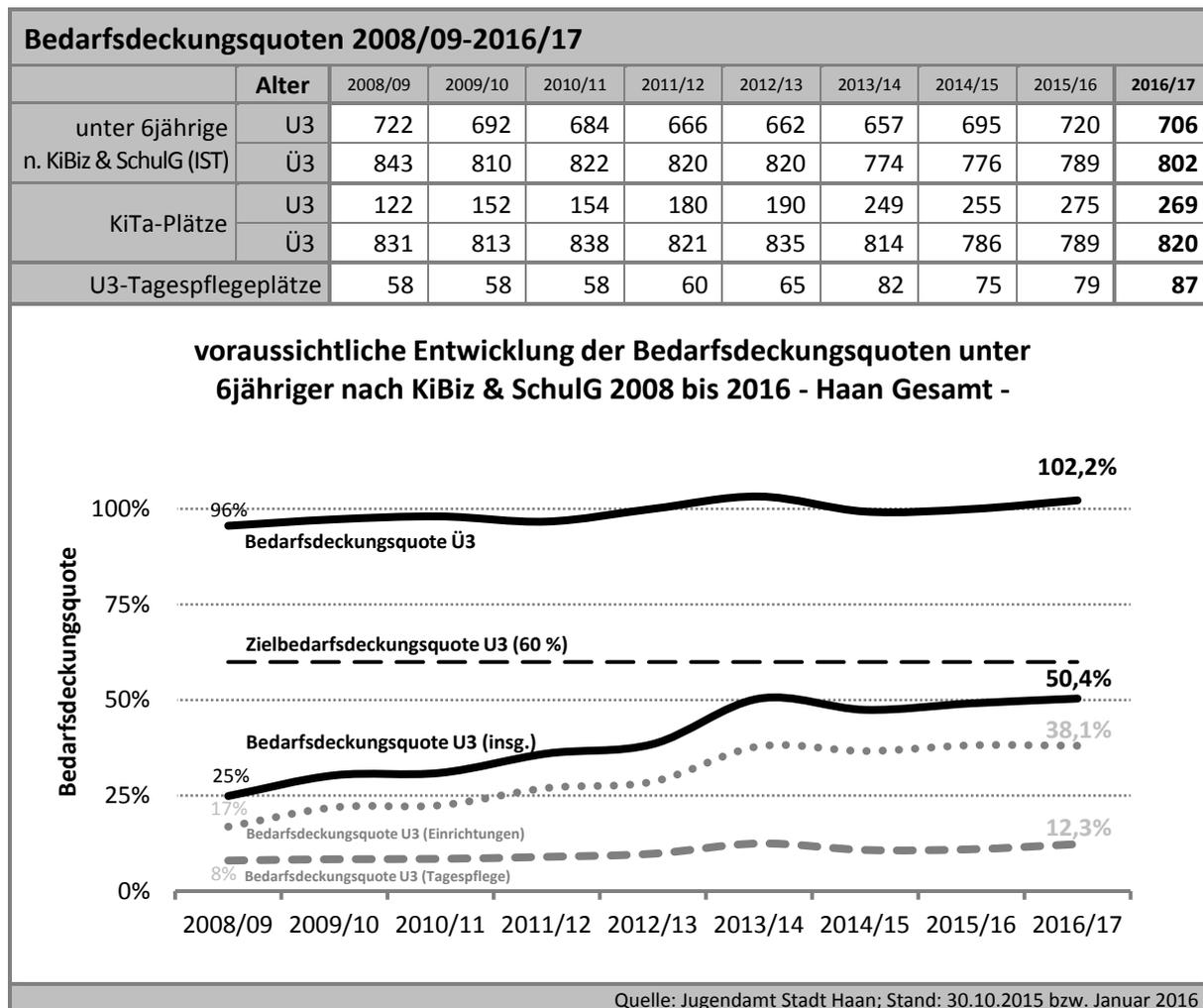
Quelle: Jugendamt Stadt Haan; Stand: 30.10.2015 bzw. Januar 2016

➡ Die gesamtstädtische U3-Bedarfsdeckungsquote (Kindertageseinrichtungen) liegt bei 38,1 % (2015/16: 38,2 %), die U3-Gesamtbedarfsdeckungsquote (Kindertageseinrichtungen zzgl. Tagespflege) liegt bei 50,4 % (2015/16: 49,2 %). Die Bedarfsdeckungsquote bei den 3 bis unter 6jährigen liegt bei 102,3 % (2015/16: 100 %). Dabei zu berücksichtigen ist, dass

die eingeplanten Plätze in der neuen städtischen Kindertageseinrichtung erst im Frühjahr 2017 in Betrieb genommen werden, sodass bis dahin - trotz Ausweitung des Ü3-Platzkontingents in Gruppenform I - eine temporäre Unterversorgung auch bei 3 bis unter 6jährigen entsteht.

⑤ Entwicklung der Bedarfsdeckungsquoten

Im Zeitverlauf stellt sich die voraussichtliche gesamtstädtische Entwicklung der Bedarfsdeckungsquoten wie folgt dar:



Um die U3-Zielbedarfsdeckungsquote von 60 % zu erreichen, wären bei angenommen stabilen rd. 700 unter 3jährigen weitere rd. 60-70 U3-Plätze erforderlich, um eine „Zielplatzzahl“ von rd. 420 Plätzen zu erreichen.